

# Diakon Matthias Hiller ist neuer Messe-und Flughafenseelsorger

Am 1. März hat Matthias Hiller bereits sein neues Amt als Flughafenseelsorger der Landeskirche am Stuttgarter Flughafen angetreten – oder genauer bei den „Kirchlichen Diensten Flughafen Messe Stuttgart“. Am vergangenen Mittwoch, 20. März, folgte nun die feierliche Investitur auf dem Messegelände. Begrüßt wurde er u.a. von Kirchenrat Dr. Frank Zeeb, Ordinariatsrat Dr. Joachim Drumm, Dekan i.R. Hartmut Ellinger, dem Münchner Flughafenseelsorger Pfarrer Stefan Fratzscher sowie Dr. Arina Freitag vom Flughafen Stuttgart und Messechef Roland Bleinroth. Die Investitur wurde musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Genkingen.

Aufgewachsen ist Matthias Hiller in Steinheim am Albuch im Landkreis Heidenheim, wo er als Jugendlicher im Posaunenchor mitspielte. Seine erste Station im kirchlichen Dienst war der Silserhof im Engadin in der Schweiz, einem Tagungs- und Erholungshaus des EJW. Dort war er Anfang der 1980er Jahre als Hausvater tätig. Danach folgten Stationen als Hauptamtlicher in der kirchlichen Jugendarbeit in den Kirchenbezirken Göppingen und Vaihingen/Enz. 1995 schließlich reiste Hiller mit seiner Familie nach Nigeria. Dort baute er als Projektmanager des EJW und in Zusammenarbeit mit dem dortigen YMCA Berufsbildungsprojekte für Jugendliche sowie eine ehrenamtliche Jugendarbeit auf.

Für Hiller sind Orte wie der Flughafen und die Messe „die Stadttore und Marktplätze einer modernen Gesellschaft“ „Kirche muss dort wahrnehmbar sein, wo die Menschen sind. Und deshalb muss sie auch an Flughafen und Messe präsent sein“, sagt er. Seine Stärke sei, schnell mit Leuten ins Gespräch zu kommen. Eine Fähigkeit, die am Flughafen, wo viele auf der Durchreise sind, gefragt ist.



Zur Einführung kamen viele Kollegen und Weggefährten des neuen Seelsorgers.



Matthias Hiller mit Kirchenrat Tobias Schneider.



Ein breites Publikum folgte der persönlichen Einladung. Darunter auch Ulrich Kromer.



Matthias Hiller bei seiner ersten Predigt auf dem Messegelände.



Der Posaunenchor Genkingen sorgte für die musikalische Umrahmung.



Es gab zahlreiche Grußworte zum Empfang. Darunter auch von Messechef Roland Bleinroth.